

Vorwort	III
Inhalt	V

Allgemeine freizeitpädagogische Modelle

I.	Angebotsskala für Urlauber von Oskar Behrens, Büsum	3
	1. Einleitung	3
	2. Angebote, die die Kommunikation der Gäste untereinander insbesondere signalisieren	4
	3. Angebote, die zum Erfolgserlebnis führen	6
	4. Veranstaltungen, die zur Ruhe führen	8
	5. Veranstaltungen für die 3- bis 6jährigen und deren Angehörige	9
II.	Für einen runden Urlaub ... von Ulrich Bienengräber, Gelting	11
	1. Einleitung	11
	2. Beschreibung des Kirchspiels	12
	3. Werbung und Vorbereitung	13
	4. Die Veranstaltungen	16
	5. Nachbemerkung	23
III.	Drei Modelle zum Aufbau und zur Erweiterung einer ferien- und freizeitpädagogischen Infrastruktur von Bernhard Suin de Boutemard, Lindenfels	25
	Vorbemerkung	25
	1. Nachfrage nach freizeitpädagogischen Tätigkeiten	26
	2. Das Oeser Modell wechselseitigen Lehr- und Lerngewinns	28
	3. Das Lindenfelser Modell der Scharniertreffen	34

4. Das Modell des alternativen Vorlesungsverzeichnisses	40
Schlußbemerkung	43

IV. Das Modell der Stadt Braunfels von Projektgemeinschaft Braunfels/Darmstadt	45
1. Vorwort	45
2. Bestandsanalyse	48
3. Vorschlag für ein neues Ferienmodell	61
4. Zusammenfassung	77

V. Ferienqualität bei Jugendreisen von Bundesarbeitsgemeinschaft Evang. Jugendferiendienste, Frankfurt	79
1. Grundannahmen über die Ausgangslage	79
2. Definition von Ferienqualität	79
3. Gegenstand des Modells	81
4. Darstellung der Realisierung - Programmschema	83
5. Erläuterungen der Konzeption	87

VI. Modell für die Urlaubsgestaltung im Bereich der kreativen Betätigung von Christel und Heinz Diekmann, Dreieichenhain	95
1. Einleitung	95
2. Ausgangssituation	96
3. Besuchergruppen	96
4. Das Kursangebot	97
5. Örtliche und räumliche Voraussetzungen	100
6. Beispiel am Modell Dreieichenhain	101
7. Beispiel des Presse-Echos	104

VII.	Kreative Animation am Beispiel eines Projekts auf der Nordsee-Insel Pellworm von Lili Fischer, Hamburg	105
	1. Allgemeine Überlegungen	105
	2. Projekt-Konzeption	107
	3. Angebots-Beispiele	112
	4. Strategien	121
VIII.	Gästedienst in einem Ferienort von Hansing + Partner, Fulda-Lehnerz	127
	1. Was ist der Gästedienst	127
	2. Was bewirkt der Gästedienst	128
	3. Stufenplan für den Aufbau eines Gästedienstes	129
	4. Gästedienst in Lenggries/Obb.	133
	5. Schlußbemerkung	144
IX.	Spiel- und Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche in Ferienzentren von Britta Kellermann, Berlin	147
	Vorwort	147
	1. Problemstellung Zielsetzung	148
	2. Konzept für die Ausstattung von Ferienzentren mit Spiel- und Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche	156
	3. Freizeitanlage für alle Altersgruppen	165
	4. Spiel- und Unterhaltungsaktionen	166
	5. Allgemeine Planungsprinzipien	167
	6. Literatur und Quellen	169
X.	Die Spielothek von Susanne Koste, Heiligenhafen	171
	Einleitung	171
	1. Erklärung der Einrichtung	173
	2. Aufgaben der Spieleberater	179
	3. Zielkonzeption und Leistungsfähigkeit der Spielothek	188

XI.	Deutsche Ferienakademie. Modell für die Feriengestaltung mit Bildungsprogrammen von Prof. Dr. H. Hohenemser und Hans Meyer, Frankfurt	199
	1. Leitidee	199
	2. Angebot - Nachfrage - Bedarf	201
	3. Leistungsbild der Deutschen Ferienakademie	206
	4. Programme für Bildungsferien	210
	5. Zielgruppe - Teilnahme-Ordnung	214
	6. Planung - Vorbereitung	215
	7. Gemeinschaftswerbung	216
	8. Veranstaltung	217
	9. Auswirkung auf die Teilnehmer	218
	10. Vom Nutzen für andere	221
	11. Wirtschaftlichkeit	223
XII.	Animationsmodell Länderkunde von Dr. Horst-Martin Müllenmeister und Egbert Waschulewski, Hannover	225
	1. Einleitung	225
	2. Exkursionen gestern und heute	226
	3. Anstoß zur Aktivität	229
	4. Animation und Rekreation	230
	5. Regression oder Realität	233
	6. Lernhilfe und Urlaubsqualität	235
	7. Praktisches Modell I: Costa Brava: Die Entdeckung von "Land und Leuten"	237
	8. Praktisches Modell II: Kreta: Landeskunde als Erlebnis	242
	9. Anhang: Beispiel III. Dalmatien: Landeskunde im TUI-Ferienclub	250

XIII.	Modell Tourlaub von Prof. Dieter Urban, Neusäß bei Augsburg	255
	1. Vorbemerkung	255
	2. Das Problem	257
	3. Die Strategie	260
	4. Die Lösung	263
	5. Die Wirkung	275
	6. Nachbemerkung	279

Spezielle Familienferienangebote

XIV.	Ferieneinrichtung für Autotouristen und deren Familienmitglieder von Thomas Buchsteiner, Ammerbuch-Entringen	289
	1. Konzeption	289
	2. Architektonische - ästhetische Gegebenheiten	291
	3. Bedürfnisgerechtigkeit der "Camps"	292
	4. Touristische Angebote	295
XV.	Familienorientierte Ferienanlagen von Dr. Helmut Drescher, München	299
	1. Einleitung	
	2. Aufbau und Struktur einer familienfreundlichen Ferienanlage	302
	3. Zusammenfassende Darstellung der neuen Konzeption	319
	4. Literaturverzeichnis	324
	5. Anhang	325

XVI.	Modell einer Familienfreizeit (Urlaub für die ganze Familie) von Pastor Klaus Fobbe, Weilrod/Taunus	333
	1. Einleitung: Beschreibung der Ferien- einrichtung	333
	2. Vorbemerkung zum Modell des Urlaubsangebots	334
	3. Das Konzept	335
	4. Die Freizeit	339
	5. Das Team	346
	6. Abschließend einige Fragen, die uns zur Zeit beschäftigen	349
XVII.	Railcamping - Urlaub im Bahnland von Arbeitsgruppe BEB und infraplan	351
	1. Eine Idee für eine andere Art von Urlaub	351
	2. Stillgelegte Bahnstrecken sind schöne Bahnstrecken	353
	3. Bahninfrastruktur wird zur Urlaubsinfrastruktur	354
	4. Dort, wo das Netz der Bahn am schönsten ist...	355
	5. Zum Beispiel von Titisee nach Schluchsee	356
	6. Bahnbetrieb im Dienste der Erholung	357
	7. Urlaubsidylle auf allen Geleisen	358
	8. Und abends in den Bahnhof	359
	9. Im Wagen sind auch Regentage Urlaubstage	360
	10. Ferien ohne Schattenseiten	361
	11. ... nützt nicht nur dem Urlauber	363
XVIII.	Spielwaggon für die DB von Projektgruppe: Kösters-Kühlkamp-Tromberend	365
	1. Einleitung	365
	2. Ausgestaltung eines Reisezugwagens der DB als Spiel- und Betreuungsbereich für Kinder	367
	3. Funktionsschema	373

4. Pädagogische Beratung des Projekts "Kinderspielwaggon"	377
5. Umfrageergebnisse	382
<u>A n h a n g</u>	383
Einladung zum Internationalen Modellwettbewerb "Mehr Ferienqualität"	385
Ergebnisse des Internationalen Modellwettbewerbs "Mehr Ferienqualität"	389
Adressenliste der Autoren	393